

## Servus, Hansi Hinterseer



### Eine Hommage an die Heimat

**Hansi Hinterseer, singender Kitzbüheler Sympathieträger, dokumentierte in der Oktober-Ausgabe seiner erfolgreichen TV-Show „Servus, Hansi Hinterseer“ die Entwicklung seines geliebten Heimatortes von der alten Knappenstadt zum weltberühmten Skiort und Treffpunkt der Prominenz. Sowohl in Österreich als auch in Deutschland konnten wiederholt Topquoten erzielt werden. Prägend mitverantwortlich für diesen großen Erfolg ist Edi Ehrlich, der für das gelungene Konzept und das Drehbuch verantwortlich zeichnet.**

Diese zeitgeschichtliche Reise wurde beschleunigt durch ein Fläschchen mit – nomen est omen – Gamsmilch, welche gar wundersame Kräfte entfaltete, sobald Hansi davon tank. Er landete im alten Kitzbühel, wo er auf sich selbst als Dreikäsehoch trifft, der damals schon aufgeweckt Autogramme geschrieben hatte. Ein weiterer Weg führte zur Skilehrerlegende Rudi Monitzer, bekannt durch seinen urigen Humor.

Dass die Musik natürlich einen großen Part inne hatte, versteht sich. Um die Tradition echter Tiroler Volksmusik zu unterstreichen, verzichtete man ganz bewusst auf eine allzu große Präsenz namhafter Kollegen. So spielten und sangen unter anderem die „Mayrhofner“, das „Tiroler Echo“, „Alpenland-Sepp & Co“ und die „Zellberg-Buam“ gemeinsam mit der Kitzbüheler Feischtagmusik, der Kitzbüheler Stadtmusik und der Mitterhögler Hausmusik, unterstützt vom Gastgeber mit Liedern aus seinem hitverdächtigen Album „Meine Heimat, meine Berge“, eine emotional geprägte Hommage an seine Heimat.

Zurück in der Gegenwart hielt Hansi ein Schwätzchen mit der gleichermaßen naturverbundenen Fiona Swarovski, Mitglied der glitzernden Kristalldynastie. Die so berühmt wie berüchtigte Hahnenkamm-Abfahrt wurde mit den Skilegenden Rosi Mittermaier, Christian Neureuther, Franz Klammer und Stefan Eberharter zweckentfremdet und golfend bezwungen.

Ein Wiedersehen mit Filmpartnerin Anja Kruse, die Hansi in der - von Eduard Ehrlich erfundenen und entwickelten - Erfolgsserie „Da, wo die Berge sind“ das Leben ganz schön schwer macht, führte die beiden zum Fünf-Uhr-TEE anno 1935, wo man – seiner Zeit ja voraus - ein versöhnendes Tänzchen wagte.

Apropos: Ausgelassen getanzt und gefeiert wurde auch Mitte November, als Drehbuchautor Edi Ehrlich mit Freunden seinen 45. Geburtstag und parallel dazu dieses 55. verfilmte Drehbuch feierte. Auch mit dabei Hansi Hinterseer, seine Filmpartnerin Simone Heher, der singende DJ Ötzi, die TV-Produzenten Purzl Klingohr (Interspot Film) und Boris Ausserer (Bavaria Film), TV-Kommissarin Kristina Sprenger, Kabarettist Gloggi Vollmann, die Mitterhögler Weisenbläser, die ebenso musizierende Stanglwirts-Familie sowie Bürgermeister Klaus Winkler, Edis ehemaliger Schulkamerad.

Vormerken! Weihnachten mit Hansi am 23. Dezember um 20.15 Uhr in ARD und ORF unter dem Motto: „Morgen kommt's Christkind“ – wie schon im vergangenen Jahr mit Kindern der Wildschönauer Dorfschule in Tierbach. Hansi Hinterseer lädt die acht Volksschüler samt ihrem einstudierten Krippenspiel zu einer Extravorstellung nach Going in den „Stanglwirt“. Weihnachtliches Flair aus der Heimat garantiert!